

Prof. Günter M. Ziegler

Beweise, Fehler und ein Schinkenbrot

**Geschichten aus der
mathematischen Forschung**

Einladung zum Vortrag
am Donnerstag, 27. Oktober 2016,
im Fürstensaal der
**Bayerischen Staatsbibliothek
München**

BSB Bayerische
StaatsBibliothek
Information in erster Linie

Kontakt

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Höhn
Telefon: 0228 885-2443
E-Mail: jutta.hoehn@dfg.de

www.dfg.de

Vortrag
Donnerstag 27. Oktober 2016
19 Uhr

Fürstensaal der
Bayerischen Staatsbibliothek
Ludwigstraße 16
München

Beweise, Fehler und ein Schinkenbrot

**Geschichten aus der
mathematischen Forschung**

Prof. Günter M. Ziegler

Freie Universität Berlin

Moderation:
Diana Sigl
Deutsche Forschungsgemeinschaft

Anschließend Diskussion

Woher kommt der Fortschritt in der Mathematik? Setzt sich da jemand an den Schreibtisch, schreibt viele komplizierte Formeln auf, hat einen Geistesblitz, ruft „Heureka – ich hab’s!“, und dann stimmt das bis in alle Ewigkeit?

Tatsächlich kommt so etwas vor, aber der Alltag der mathematischen Forschung ist deutlich vielfältiger und interessanter! Professor Günter M. Ziegler hinterfragt in seinem Vortrag die viel beschworene „absolute Sicherheit“ von mathematischen Beweisen.

Seine Überzeugung: Das Fehler-Machen gehört zur Mathematik, und es gibt keine Kreativität und keine Ideen ohne Fehler. Um dies zu verdeutlichen, wird er eine kleine Kulturgeschichte der mathematischen Fehler skizzieren, von Euklid bis in die heutige Forschung.

Und was hat das alles mit einem Schinkenbrot zu tun? Ziegler wird es aufklären und erzählen, wie Mathematikerinnen und Mathematiker um die Ergebnisse ringen, die dann wirklich für immer gelten und nicht nur bis zur nächsten Mahlzeit.